

Demnächst erscheint:

Grundriß des neuen Beamtenrechts

Wegweiser durch das Beamten- u. Besoldungsrecht

von
Dr. Anton Köhling, Regierungsrat bei der
Regierung in Stettin

126 Seiten. / Kart. RM 1.-

Die Schrift ermöglicht einen schnellen und erschöpfenden Überblick über das neue Deutsche Beamtengesetz und die Reichsdienststrafordnung. Auch das Besoldungsrecht wird behandelt.

Interessenten sind alle Reichs-, Landes- und Gemeindebehörden und deren Beamte, ferner die Verwaltungsakademien, die Lehrer und Schüler der Beamtenfachschulen und der Ausbildungskurse für Beamtenanwärter.

Verlag Beamtenpresse G.m.b.H.

Berlin SW 68

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Rathbrath: „Neubau des Deutschunterrichtes“

Bd. 4 Das fünfte und sechste Schuljahr

„Von der Heimat zur Nation“

270 Seiten

Gebunden RM 5.-

Das Buch ist ein sicherer Wegweiser durch den gesamten Deutschunterricht des 5. und 6. Schuljahres. „Lesen – Dichtung – Vortrag – Sprachen – Schulspele – Sprachlehre – Aufsatz – Rechtschreiben – Bildbetrachtung – Wortkunde – Familienkunde – Fragen der Rasse und der Vererbung – Geopolitik – Ausblick in die Geschichte und Gegenwart des deutschen Volkes“, das alles bietet der vorliegende Band in einem planmäßigen inneren Zusammenhang mit dem Reichslesebuch für das 5. und 6. Schuljahr.

Jede Schule, jeder Lehrer ist Käufer.

*Von der Parteiämlichen Prüfungskommission
zum Schutze des NS.-Schrifttums genehmigt*

**Heinrich Buschmann, Druckerei und Verlag
Münster i. Westf.**

Sobald erscheint:

Brückenbücherei Nr. 15

Der Richter von Salamea

Schauspiel in drei Aufzügen (acht Bildern)

von

Calderon

Freie Nachdichtung von **Wilhelm von Scholz**

Presseurteile über die Uraufführung im Schiller-Theater, Berlin vom 9. 1. 1937:

Eine Nachdichtung, die vollendet und stellenweise genial ist, dramaturgisch vollkommen und sprachlich unübertrefflich. Eine Meisterleistung, die bewundernswert Calderons revolutionäres Volksstück zu einem wildstürmenden, leidenschaftsgeladenen Volksstück jenseits aller Zeit- und Ortgebundenheit werden läßt. Wir lauschen dem wunderreichen Wohlklang der Verse und sind erschüttert von der Stärke der seelischen Tragik und ergötzt vom lächelnden Humor und spielerisch graziösen Spaß. *Berliner Tageblatt.*

Das ist Wilhelm von Scholz ausgezeichnet gelungen er hat mit feinem Empfinden für Form und Sprache, in Rede und Gegenrede eine neue Dramatik hineingebracht, bei der man wieder einmal eine leichte und sichere Hand spürt, wie wir davon in Deutschland nicht viele besitzen. *Deutsche Allgemeine Zeitung.*



Ⓜ 80 Seiten. 1½ Band im Pappband RM 1.20 Ⓜ

Heydebrand Verlag / Breslau